

SCHEHERAZADE HEUTE – PROVOKATIONEN DES ABEND- LÄNDISCHEN ORIENTBILDES PODIUMSGESPRÄCH

mit dem Autor *Bachtyar Ali*, der Übersetzerin
Leila Chammaa und dem Orientalisten
Azad Hamoto

Moderation: *Dirk Kruse, Bayerischer Rundfunk*

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19.30 Uhr
Christa-Spangenberg-Saal

Der literarische Dialog mit der arabischen Kultur, der mit der Übersetzung von *Tausendundeine Nacht* in Europa einsetzte, ist heute lebendiger, aber auch notwendiger denn je. Dabei spielen die gegenwärtigen Probleme der krisengeschüttelten Regionen des Nahen und Mittleren Ostens mit ihren Konflikten, sozialen, politischen und religiösen Verwerfungen eine zentrale Rolle.

Texte von Autoren, Übersetzern und Publizisten, die durch die politischen Umstände ins Exil gezwungen wurden oder ihr Land freiwillig verließen, geben Einblicke in die Lebenswirklichkeiten der zeitgenössischen arabischen Welt und sind zugleich Beispiele für die Kraft der Literatur, eine humane Position gegen die oftmals erdrückenden Zumutungen und Bedrohungen dieser Realität zu formulieren.

Das Podiumsgespräch findet im Rahmen der Tagung „**MÄRCHENHAFTER ORIENT** – Projektionen eines Landes der Phantasie“ statt.

Um Anmeldung wird gebeten unter
anmeldung@ijb.de